

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Version 2 — Gültig ab 07. Juli 2024

§ 1 Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen exciting IT – Swetlana Schell, Menradstr. 10, 80634 München (nachfolgend „exciting“) und Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen i.S.v. § 310 Abs. 1 BGB („Kunde“).
2. Unternehmer i.S.d. AGB sind alle natürlichen oder juristischen Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsabschluss in Ausübung ihrer gewerblichen, freiberuflichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
3. Sofern innerhalb der geschlossenen Verträge zwischen dem Kunden und exciting und/oder innerhalb einzelner Leistungen anhaftenden gesonderten Bedingungen („Angebotsbedingungen“) keine von den Regelungen dieser AGB abweichenden Regelungen getroffen werden, unterliegen Vertragsschluss und Auftragsabwicklung sämtlichen Regelungen dieser AGB.
4. Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennt exciting nicht an, es sei denn, exciting hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen. Individuelle Abreden zwischen exciting und dem Kunden haben dabei stets Vorrang.
5. Die Bestellübersicht, etwaige zur Verfügung gestellte Vertragsdaten sowie diese AGB können durch den Kunden abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden. Im Übrigen wird der Vertragstext vom Anbieter nach dem Vertragsschluss nicht gespeichert und ist deshalb nicht zugänglich.
6. exciting behält sich das Recht vor, die AGB mit Wirkung für die Zukunft insbesondere in den folgenden Fällen zu verändern:
 - a. Wenn und soweit sich die Marktlage nach Vertragsschluss in gesetzlicher, kalkulatorischer oder technischer Hinsicht aus Sicht von exciting in triftiger Art und Weise verändert hat.
 - b. Wenn exciting das Angebot und die Services verbessern, erweitern oder zu Gunsten der Kunden verändern möchte. Hierzu zählt z. B. auch die Abschaltung alter Funktionen, die durch neue weitgehend ersetzt werden, um insbesondere den (sicherheits-)technischen Fortschritt zu berücksichtigen.exciting wird den Kunden per E-Mail an die bei exciting hinterlegte Adresse auf die neuen Vertragsbedingungen hinweisen. Im Rahmen dieser Information wird exciting den Kunden gegebenenfalls auf für ihn nicht nur unwesentlich nachteilige Änderungen rechtzeitig, in der Regel sechs (6) Wochen vor dem Inkrafttreten, hinweisen. Wenn durch eine Änderung berechnete Interessen des Kunden nachteilig so berührt sein können, dass ihm insoweit ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann, wird dem Kunden in solch einem Falle in der Änderungsmitteilung ein Hinweis zum Sonderkündigungsrecht gegeben. Den betroffenen Vertrag kann der Kunde dann zum Inkrafttreten der angekündigten Änderung kündigen. Sofern der Kunde nicht kündigt, treten die geänderten Vertragsbedingungen zum angegebenen Datum in Kraft. exciting weist hierauf in der Information hin.
7. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.

§ 2 Vertragsschluss, Auftragsabwicklung

1. Die Präsentation von Leistungen sowie sämtliche damit verbundenen Leistungsbeschreibungen und/oder Preisangaben stellen keine verbindlichen Angebote unsererseits dar und sind unverbindlich.
2. Der Vertragsschluss bedarf mindestens der Textform. Änderungen und Ergänzungen einschließlich der Abweichung der Erforderlichkeit der Textform bedürfen ebenfalls mindestens der Textform.
3. Der Kunde kann eine Anfrage über das Kontaktformular oder per telefonischer Kontaktaufnahme stellen. In der Folge erhält der Kunde ein exciting-eigenes Formular und übermittelt dieses ausgefüllt an exciting

exciting IT

zurück. Nach Sichtung des ausgefüllten Formulars bespricht exciting mit dem Kunden, ob exciting das Projekt übernimmt oder nicht. Bei Übernahme des Projektes durch exciting erstellt und übermittelt diese ein individuelles Angebot unter Angabe sämtlicher anfallender Tätigkeiten sowie definierter Ziele.

4. Hinsichtlich Webhosting-Verträgen kann der Kunde auf der Webseite von exciting den für ihn passenden Webhosting-Vertrag auswählen und seine Wunschdomain eingeben. Ergibt die sich anschließende automatisierte Prüfung, dass die von dem Kunden gewünschte Domain noch verfügbar ist, wird der Bestellprozess fortgesetzt, an dessen Ende der Kunde eine Zusammenfassung hinsichtlich seiner Bestellung sowie der Vertragsdaten erhält. Nach Bestätigung der Bestellung durch den Kunden wird er auf die Webseite des von exciting genutzten Zahlungsdienstleisters weitergeleitet, auf der er seine Rechnungsdaten und die gewünschte Zahlungsart eingibt. Nach erfolgter Freigabe der Zahlung wird die erste im Rahmen des Webhosting-Vertrages vereinbarte Zahlungssumme unverzüglich von dem Zahlungsdienstleister an exciting angewiesen und der Webhosting-Vertrag auf den von exciting genutzten Servern zur Nutzung freigeschaltet.
5. Die Mitarbeiter von exciting sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen abzugeben, die über den Inhalt des geschlossenen Vertrages hinausgehen.
6. Erteilte Aufträge einschließlich etwaige Zusatzaufträge sowie Änderungen von bereits beauftragten Leistungen werden erst durch Bestätigung durch exciting verbindlich, sofern die Auftragserteilung nicht auf einem Angebot von exciting mindestens in Textform basiert.
7. Vom Kunden gewünschte Änderungen und Ergänzungen sind von exciting nur bei technischer Umsetzbarkeit sowie technischer und wirtschaftlicher Zumutbarkeit zu erfüllen. Entsprechende Änderungen und Ergänzungen sind durch den Kunden im Rahmen einer Vertragsänderung herbeizuführen. Der aus der gewünschten Änderung oder Ergänzung resultierende Mehraufwand ist an exciting durch den Kunden entsprechend zu vergüten, was auch für eine Prüfung gilt, ob und zu welchen Bedingungen eine Änderung oder Ergänzung möglich und durchführbar ist.
8. Sofern einzelne Leistungen von exciting in der Herstellung eines Werkes bestehen, steht dem Kunden das Kündigungsrecht gem. § 648 BGB zu. Bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen kann jede Vertragspartei den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalendermonats ordentlich in Textform kündigen. Außerordentliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt. Jedoch stellt ein mangelnder wirtschaftlicher Erfolg des Kunden keinen Kündigungsgrund dar, insbesondere dann nicht, wenn ein mangelnder wirtschaftlicher Erfolg auf Maßnahmen basiert, welche durch den Kunden vorgeschlagen und/oder aus Wünschen des Kunden umgesetzt wurden.

§ 3 Webhosting - Leistungen und Pflichten

1. Über die eigene Internetseite bietet exciting den Kunden Serverspeicherplatz in von exciting gemieteten Serveranlagen zum Betrieb einer Internetseite und/oder der Nutzung von E-Mail-Postfächern zur Überlassung an.
2. Der dem Kunden zur Verfügung gestellte Speicherplatz ist durch diesen im Rahmen des jeweiligen Vertragszwecks unter Einhaltung der geltenden gesetzlicher Bestimmungen nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften frei nutzbar. Das Aufspielen sämtlicher Daten obliegt dem Kunden, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.
3. Es ist untersagt, die durch exciting zur Verfügung gestellten Server/Serverspeicherplatz/Serverkapazitäten zur Verbreitung von Schadprogrammen oder missbräuchlich agierenden Botnetzen, zur Versendung von Newslettern per E-Mail, für das Versenden von Spam-E-Mails und/oder Phishing-E-Mails, für Marken- und/oder Urheberrechtsverletzungen und/oder für Marken- und/oder Urheberrechtspiraterie, für betrügerische oder irreführende Praktiken, für Produktfälschungen oder sonstige Verhaltensweisen, die gegen anwendbares Recht verstoßen, zu nutzen.
4. Es ist untersagt, die durch exciting zur Verfügung gestellten Server/Serverspeicherplatz/Serverkapazitäten für jegliche Arten von Crypto Mining sowie zur Verbreitung von Inhalten zu nutzen, die extremistischer, insbesondere rechtsextremistischer, pornographischer, kommerziell erotischer, gewalttätiger, gewaltverherrlichender, rassistischer, diskriminierender, jugendgefährdender oder volksverhetzender Natur sind sowie für solche Inhalte zu nutzen, die zur Begehung von Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen. Vorstehendes gilt auch für den Fall, dass, solche Inhalte

exciting IT

durch Hyperlinks oder durch sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

5. Die Einzelheiten zu den verschiedenen Tarifen werden auf der Internetseite von exciting dargestellt.
6. Zusätzlich wird ein Wartungssupport in Form eines Online-Fernwartungsservice (EDV-Dienstleistung) angeboten. Diese zusätzliche Dienstleistung sind, sofern nicht in den einzelnen Tarifen oder aufgrund abweichender getroffener Vereinbarungen in dem jeweiligen Vertrag enthalten, kostenpflichtig und werden als technische Supportleistungen gesondert berechnet.
7. Die Erbringung entgeltfreier zusätzlicher Dienste und Leistungen durch exciting außerhalb vertraglicher Vereinbarungen kann jederzeit eingestellt werden. Es besteht keinerlei Anspruch auf Fortbestehen dieser Dienste und Leistungen, ebenso bestehen keinerlei Minderungs- oder Schadensersatzansprüche.
8. exciting ist berechtigt, physikalischen Server, falls vorhanden, auch weiteren Kunden zur Verfügung zu stellen. Der Speicherplatz, der dem Kunden vertraglich überlassen wird, wird separiert, wodurch er für weitere Kunden/Dritte als selbstständiger Server erscheint („virtueller Server“). Sämtliche sich auf dem jeweiligen Server befindliche Daten werden täglich auf Backup-Servern gesichert. exciting übernimmt keine Garantie für eine erfolgreiche Datensicherung auf den/die Backup-Server.
9. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass dem Server dieselbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird.
10. Die Datenübertragung auf den virtuellen Server des Kunden erfolgt per File Transfer Protocol Explicit Secure (FTPES).
11. Der Server-Zugang des Kunden zu Zwecken des selbstständigen Speicherns, Ändern, Ergänzens oder Löschens der Internetseite(n) und/oder E-Mails und/oder E-Mail-Postfächer durch den Kunden erfolgt über die Vergabe eines Benutzernamens und eines Passwortes an den Kunden durch exciting.
12. exciting verpflichtet sich zur Anschlussbereitstellung und sachgerechten Bemühung einer Verbindungsherstellung, um die Ansprechbarkeit eingehender Anfragen an den Server, die Abrufbarkeit der Kundendaten von dem Server und die Speichermöglichkeit von Kundendaten bei Bestehen entsprechender Funktionen der Internetseite zu ermöglichen. Ein ununterbrochener störungsfreier Zugang zum Internet kann aufgrund begrenzter Leistungskapazitäten und Übertragungsgeschwindigkeiten nicht gewährleistet werden. Eine darüber hinausgehende Verpflichtung für das Besorgen eines ununterbrochenen und jederzeitigen Bestehens einer bestimmten Datenübertragungsgeschwindigkeit übernimmt exciting nicht.
13. Etwaige sich im üblichen Rahmen befindliche Zugangsbeeinträchtigungen stellen keine Leistungspflichtverletzung von exciting dar. Sollten Störungen technischer Einrichtungen von exciting auftreten, wird exciting diese im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten umgehend beseitigen. Notwendige Betriebs-/Verbindungsunterbrechungen für vorbeugende oder notwendig gewordene Wartungsarbeiten werden, sobald sie exciting bekannt sind, frühestmöglich angekündigt. Hierfür behält sich exciting einen Wartungszeitrahmen von 12 Stunden pro Jahr vor, das bedarfsgerecht aufgeteilt wird und von etwaigen mitgeteilten und/oder vertraglich zugesicherten Erreichbarkeiten des Servers in Prozentzahlen nicht in für exciting negativer Weise umfasst ist. Selbiges gilt für sicherheitsrelevante notwendige Wartungsarbeiten, die unverzüglich durchgeführt werden.
14. Der Systemstatus kann durch den Kunden jederzeit unter <https://status.exciting-it.de> eingesehen werden.
15. Die E-Mail-Server sind redundant und gegenseitig vor Ausfällen abgesichert.
16. Zugangsbeeinträchtigungen oder andere Störungen (z.B. Routerausfall, Netzwerkausfall), die auf den Serverdienstleister zurückzuführen sind, stellen keine Leistungspflichtverletzung von exciting dar.
17. Sämtliche bei exciting gehosteten Domains (vgl. im Einzelnen nachfolgenden § 4) nutzen zum Schutz der durch exciting genutzten Server, der Domains und die unter der Domain bereitgestellten Dienste, Webseiten etc. vor Angriffen von außen („Hacking“) das Cloud-Delivery-Network (CDN) von Cloudflare, wofür in der Domain die DNS-Nameserver von Cloudflare eingetragen werden. Der Kunde kann die DNS-Einträge in dem durch exciting zur Verfügung gestellten Kundenportal verwalten. Mit Cloudflare wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtlicher Netzwerkverkehr zu der Domain des Kunden durch Cloudflare zu Sicherheits- und Performancezwecken erfasst und verwertet wird.

§ 4 Domains & SSL-Zertifikate

1. Beinhaltet der zwischen dem Kunden und exciting geschlossene Vertrag die Verschaffung und/oder Pflege von Domains, registriert exciting diese bei einer von ihr frei auszuwählenden und geeigneten Stelle als zugelassenem Registrar, Zwischenregistrar oder direkt. exciting wird bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains im Verhältnis zwischen dem Kunden und der DENIC oder einer anderen für die Vergabe von Domains verantwortlichen Organisation lediglich als Vermittler tätig. Die Verwaltung von Top-Level-Domains erfolgt durch unterschiedliche Organisationen und jede Organisation hat entsprechende dahingehende Bedingungen hinsichtlich Registrierung und Verwaltung sowohl hinsichtlich Top-Level-Domains als auch hinsichtlich Sub-Level-Domains sowie hinsichtlich der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten. Sind Top-Level-Domains Vertragsgegenstand gelten ergänzend die entsprechenden Vertragsbedingungen der jeweiligen Organisation. Sind de.-Domains Vertragsgegenstand gelten sowohl die DENIC-Domainbedingungen sowie die DENIC-Domainrichtlinien.
2. exciting hat auf die Domainvergabe der einzelnen Stellen keinen Einfluss. Sie übernimmt keine Gewähr für eine erfolgreiche Zuteilung der durch den Kunden beantragten Domain. Weiterhin übernimmt exciting keine Gewähr dafür, dass die zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat.
3. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Dies gilt insbesondere hinsichtlich Markennamen, Firmen- und Namensrechten sowie des gewerblichen Rechtsschutzes. Der Kunde versichert zudem, dass die beantragte Domain weder Straf- und/oder Bußgeldvorschriften verletzt noch gegen sonstige gesetzliche Regelungen verstößt. Der Kunde versichert ferner, dass die Verwendung der beantragten Domain weder Straf- und/oder Bußgeldvorschriften verletzt noch gegen sonstige gesetzliche Regelungen verstößt.
4. Der Kunde stellt exciting von sämtlichen Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf unzulässiger Verwendung einer Domain durch den Kunden beruht oder deren Verwendung der Kunde billigt, frei.
5. Der Kunde stimmt hinsichtlich .de-Domains zu, dass diese Domain nicht verlängert wird und der mit exciting dahingehend geschlossene Vertrag zum Ende des jeweiligen Vertragszeitraumes ausläuft, wenn eine Verlängerung der Domainlaufzeit nicht vereinbart wurde, nicht mehr gewünscht ist oder die Laufzeit aus anderen Gründen abläuft. Mit Registrierungsablauf wird die .de-Domain des Kunden bei der DENIC gelöscht und das dahingehende Vertragsverhältnis ebenfalls beendet. Die .de-Domain des Kunden wird in der Folge für jedermann freigegeben. Sämtliche unter der .de-Domain gespeicherten bzw. gehosteten Informationen sind nach Ablauf des Domainvertrages nicht mehr zugänglich. Der Kunde verpflichtet sich zur rechtzeitigen Anlegung entsprechender Backups sowie zu deren Speicherung/Sicherung. Der Kunde erkennt an, dass exciting nach Vertragsbeendigung und Freigabe der .de-Domain für jedermann keine Backups hinsichtlich der Daten unterhält und weder die .de-Domain des Kunden noch die unter dieser gespeicherten bzw. gehosteten Informationen zurückerlangen bzw. wiederherstellen kann.
6. Beinhaltet der zwischen dem Kunden und exciting geschlossene Vertrag die Verschaffung und/oder Pflege von SSL-Zertifikaten wird exciting im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Aussteller des Zertifikates lediglich als Vermittler tätig.
7. exciting hat auf die Zertifikatsausstellung keinen Einfluss. Sie übernimmt keine Gewähr für eine erfolgreiche Zuteilung des SSL-Zertifikates. Weiterhin übernimmt exciting keine Gewähr dafür, dass das zugeteilte SSL-Zertifikat auf Dauer Bestand hat.
8. Jede von exciting erfolgreich verschaffte Domain (vgl. § 4 Ziffer 1) erhält automatisch ein Wildcard-TLS-Zertifikat.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist dazu verpflichtet exciting so zu unterstützen, dass Zwecke und Ziele des geschlossenen Vertrages bestmöglich erfüllt werden können.
2. Insbesondere hat der Kunde an exciting rechtzeitig und kostenfrei sämtliche von exciting für die Vertragsdurchführung als notwendig erachteten Auskünfte zu erteilen sowie Informationen, Unterlagen, Materialien, Zugangsdaten und angeforderten Inhalte und Elemente in der Form zur Verfügung zu stellen, dass exciting diese unmittelbar verwerten kann sowie Zugang zu sämtlichen für die Leistungserbringung durch exciting notwendigen Systemen und Einrichtungen zu gewähren.

exciting IT

3. Der Kunde gewährleistet, dass sämtliche durch Ihn zur Verfügung gestellten Unterlagen, Materialien, Inhalte und Elemente frei von Schutzrechten Dritter sind; er stellt exciting insoweit von jeglicher Inanspruchnahme frei.
4. Kann exciting etwaige vertraglich vereinbarten Fristen nicht einhalten, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten trotz Aufforderung nicht nachkommt, verlängern sich entsprechende Vertragsfristen in angemessenem Umfang. Etwaige darüber hinausgehende Ansprüche seitens exciting bleiben davon unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt und geistiges Eigentum

1. Sämtliche Leistungen verbleiben solange im Eigentum von exciting, bis der Kunde sämtlichen vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen ist.
2. Unabhängig davon verbleiben geistige Eigentums- sowie Urheberrechte bei exciting, wozu insbesondere Leistungsergebnisse als Werk-/Dienstleistungen oder Teile von Werk/Dienstleistungen wie Dokumente, Auswertungen, Planungsunterlagen, Know-how, Berichte, Zeichnungen, Skizzen, Muster, Modelle, Methoden, Verfahren, Nachbildungen und ähnliche Materialien, Pflichtenhefte, Programmentwürfe, (elektronische) Dateien, Datensammlungen, Individualsoftware einschließlich dazugehöriger Dokumentation, Handbücher, IT-Systeme in Form von Quellencodes oder in sonstiger Form, die für den Kunden in schriftlicher, maschinenlesbarer und/oder anderer Darstellungsform erstellt werden, gehören. Solange Leistungsergebnisse nicht fertig gestellt sind, gelten die entsprechenden Teilergebnisse als Leistungsergebnisse im Sinne dieses Vertrages.
3. Die Einräumung etwaiger Nutzungsrechte durch exciting an den Kunden bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Gewährleistung, Abnahme

1. exciting verpflichtet sich dazu, die vertragsgemäße Leistung mit größtmöglicher Sorgfalt durchzuführen. Für etwaige Mängel haftet exciting durch eigene Wahl durch Nachbesserung oder Neuherstellung. Sollten kundenspezifische Einstellungen nur online festgelegt werden können, erfolgt die Übertragung entsprechender Daten auf die Gefahr des Kunden hin über das Internet ohne Gewähr. Entsprechende Mitteilungen sind nach Eingang gültig und werden von exciting bis zum Zeitpunkt des Eingangs neuer Daten über das Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Dabei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keine mangelhafte Leistung dar.
2. Dem Kunden wird durch exciting mitgeteilt, wenn die vertragsgegenständliche Leistung vollständig erbracht wurde und abgenommen werden kann.
3. Nach Zugang dieser Fertigstellungserklärung ist der Kunde dazu verpflichtet, die vertragsgegenständliche Leistung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen (vierzehn Tagen) abzunehmen. Eine Verweigerung der Abnahme darf nicht aufgrund gestalterisch-künstlerischer Gründe erfolgen.
4. Zeigt der Kunde an exciting innerhalb von 14 Tagen (vierzehn Tagen) nach Zugang der Fertigstellungserklärung keinen Mangel an, gilt die vertragsgegenständliche Leistung als abgenommen. Selbiges gilt für den Fall, dass sich ein Mangel nach Abnahme zeigt.
5. Die erfolgreiche Beseitigung von Mängeln gilt als Endabnahme. Sollte der Kunde danach weitere Mängel entdecken, werden diese separat abgerechnet.
6. Eine Endabnahme eines Website-Projekts liegt auch automatisch vor, wenn der Kunde exciting mit der endgültigen Online-Stellung beauftragt.
7. Verletzt der Kunde seine ihm obliegende Verpflichtung hinsichtlich Untersuchung und Mängelanzeige gilt die vertragsgegenständliche Leistung in Ansehung des betroffenen Mangels als abgenommen, es sei denn, exciting hat den Mangel arglistig verschwiegen.

§ 8 Zahlungsbedingungen

1. Die zu leistende Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag. Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, hat der Kunde mit Vertragsschluss 50% (fünfzig Prozent) der vereinbarten Gesamtsumme zu leisten, wozu dem Kunden eine Rechnung seitens exciting gestellt wird.

exciting IT

2. Die vereinbarte Vergütung ist entsprechend der jeweiligen gültigen Preisangaben, vertraglicher Vereinbarungen oder sonstiger wirksam getroffener sofort nach Rechnungsstellung fällig.
3. Bei über das normale Maß hinausgehenden Leistungserbringungen ist exciting berechtigt, dem Kunden angemessene Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen. Etwaige anteilig zu bezahlende Teilleistungen bleiben hiervon unberührt.
4. exciting ist berechtigt, fällig gestellte einmalige oder wiederkehrende Rechnungsforderungen direkt von dem durch exciting genutzten Zahlungsdienstleister von einer durch den Kunden im Kundenportal oder bei Vertragsschluss angegebenen Zahlungsmethode abzubuchen.
5. Etwaige Kosten, die durch eine fehlgeschlagene Zahlung oder Lastschrift entstehen, übernimmt der Kunde.
6. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Versand von Rechnungen und etwaiger Mahnschreiben ausschließlich per E-Mail erfolgt.
7. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, behält sich exciting vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen und hieraus entstandene Kosten an den Kunden weiterzugeben.
8. Einwendungen gegen gestellte Rechnungen hat der Kunde innerhalb von 7 Tagen (sieben Tagen) nach Rechnungszugang geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen nur noch geltend gemacht werden, wenn der Kunde an der Einhaltung dieser Frist gehindert war, ohne dass ihn ein eigenes Verschulden trifft.
9. exciting ist dazu berechtigt, Zahlungen auf etwaige ältere Verbindlichkeiten des Kunden anzurechnen. Bei bereits entstandenen Kosten und Zinsen kann exciting geleistete Zahlungen zunächst auf die Kosten, anschließend auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen, worüber exciting den Kunden unterrichtet.
10. Im Falle des Zahlungsverzugs ist exciting auch ohne Übersendung einer Mahnung berechtigt, die Forderung in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszins zu verzinsen.
11. Im Falle des Zahlungsverzugs ist exciting zudem dazu berechtigt, den Zugriff des Kunden zu etwaigen betreffenden Angeboten/Inhalten bis zum Eingang des offenen Geldbetrages zu sperren.
12. Der Kunde kann gegen Forderungen von exciting nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

§ 9 Leistungsanpassungen, Preisanpassungen

1. exciting kann seine Leistungen ändern, wenn und soweit dies aus triftigem, bei Vertragsschluss nicht vorhersehbarem Grund, erforderlich ist und das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht zu Ungunsten des Kunden verschoben wird, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn die Anpassung notwendig ist, um die Leistungen an den Stand der Technik und Sicherheit, die Entwicklung rechtlicher und aufsichtsbehördlicher Anforderungen insbesondere in Bereichen Datenschutz, Telekommunikation und IT-Sicherheit sowie Marktentwicklungen insbesondere Kundenerwartungen an vergleichbare Leistungen beispielsweise im Hinblick auf Performance, Speicherkapazitäten, Nutzerfreundlichkeit und Effizienz anzupassen.
2. exciting wird dem Kunden die Änderung innerhalb einer angemessenen Frist vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Im Fall einer Änderung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform zu kündigen. Dies gilt nicht, wenn sich die Änderung ausschließlich zu Gunsten des Kunden auswirkt. Der Kunde wird in der Änderungsmitteilung auf sein Kündigungsrecht gesondert hingewiesen.
3. exciting ist dazu berechtigt, bei wiederkehrenden Zahlungen beinhalteten Leistungen während der Vertragslaufzeit einmal jährlich Preisanpassungen vorzunehmen. Diese Anpassungen nimmt exciting jedoch nicht vor Ablauf von 6 Monaten (sechs Monaten) ab Vertragsschluss vor. Die Preisanpassungen sind dem Kunden innerhalb einer Frist von 2 Monaten (zwei Monaten) mindestens in Textform anzukündigen. Im Falle einer Preisanpassung ist der Kunde dazu berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Preisanpassung zu kündigen.

§ 10 Laufzeit, Vertragsbeendigung, Kündigung

1. Die Mindestvertragslaufzeit bei der Buchung von Domains beträgt ein Jahr.
2. Ist der Vertrag auf eine bestimmte Zeit geschlossen worden oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die vereinbarte Zeit oder um die Mindestlaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 1 Monat (einem Monat) zum jeweiligen Ablauf der bestimmten Zeit oder zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit vom Kunden gekündigt wird.
3. Ein auf unbestimmte Zeit geschlossenes Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen jederzeit mit einer Frist von 2 Monaten (zwei Monaten) ordentlich gekündigt werden.
4. Hinsichtlich Sonder- und/oder Aktionsangeboten können abweichende Kündigungsfristen gelten, auf diese der Kunde vor Vertragsschluss gesondert hingewiesen wird.
5. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere dann, wenn der Kunde
 1. sich mit einem Betrag in Höhe von mindestens einer monatlichen Grundgebühr in Verzug befindet oder
 2. gegen diese AGB verstößt.
6. exciting behält sich das Recht zur ordentlichen Kündigung der Geschäftsbeziehung vor, falls der Kunde einer Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen widerspricht.
7. Sämtliche Daten werden nach Kündigung und Ablauf des Leistungszeitraums endgültig gelöscht. Für das Anfertigen von Sicherheitskopien der E-Mails und Websitedaten sowie für einen etwaigen Serverumzug ist der Kunde selbst verantwortlich.
8. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform.

§ 11 Haftung und Freistellungserklärung

1. Risiken hinsichtlich rechtlicher Zulässigkeiten der Tätigkeit und der Erstellung von Projekten durch exciting werden von dem Kunden getragen. Der Kunde stellt exciting von Ansprüchen Dritter frei, wenn exciting auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl exciting dem Kunden ihre Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit von Maßnahmen mitgeteilt hat.
2. Erachtet exciting für auszuführende Leistungen eine Prüfung hinsichtlich gewerblicher Schutzrechte durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, trägt der Kunde nach vorheriger Abstimmung die Kosten dieser Prüfung.
3. exciting haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit eines ihres Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet exciting nur wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder für den Fall des arglistigen Verschweigen eines Mangels sowie nach Übernahme einer Garantie durch exciting.
4. Beauftragt der Kunde Dritte mit Aufgaben, die zu der von exciting geschuldeten Leistung gehören, übernimmt exciting keine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit ihrer Leistung und auch nicht dafür, dass Dritte eigene Leistungen auf etwaigen vorherigen Leistungen von exciting aufbauen können. exciting ist zur Unterstützung Dritter nicht verpflichtet.
5. Die Haftung von exciting beschränkt sich der Höhe nach auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vorhersehbar waren.
6. Die Haftung von exciting für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund positiver Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und soweit sich die Haftung desselben nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.
7. Erkennt der Kunde eine Rechtsverletzung Dritter oder liegen ihm diesbezügliche Anhaltspunkte vor, ist er zur unverzüglichen Information von exciting verpflichtet. Der Kunde verpflichtet sich dazu, exciting von sämtlichen Ansprüchen freizustellen, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Leistungen von exciting durch den Kunden gegen exciting erhoben werden, insbesondere wegen möglicher Verstöße

gegen Rechte Dritter oder gesetzlichen Vorschriften. Zudem ist der Kunde dazu verpflichtet, für sämtliche sonstigen Schäden und/oder Aufwendungen aufzukommen, die exciting im Zusammenhang mit einer vertragswidrigen oder gesetzwidrigen Nutzung seiner Dienste durch den Kunden entstehen, insbesondere durch die Geltendmachung von Ansprüchen wegen möglicher Verstöße durch Dritte. Diese Freistellungserklärung umfasst insbesondere auch die Verpflichtung zur Freistellung von exciting von notwendigen Rechtsverteidigungskosten.

8. Für sämtliche Folgen und Nachteile, die exciting oder Dritten durch missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung von Leistungen von exciting oder dadurch entstehen, dass der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt, haftet der Kunde.

§ 12 Datenschutz

1. exciting erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Kunden ohne weitergehende Einwilligung, soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Weitere Informationen sind online unter <https://exciting-it.de/datenschutz> abrufbar.
2. exciting weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.
3. Findet die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) auf von dem Kunden eingegebene oder genutzte personenbezogene Daten Anwendung, ist ein gesonderter AVV als dazugehöriger Bestandteil dieser AGB anzusehen. Im Falle von Widersprüchen zwischen AVV und diesen AGB gehen die Regelungen des AVV vor. Der AVV muss stets schriftlich oder in elektronischer Form abgefasst sein.

§ 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Die Geschäftsbeziehungen zwischen exciting und dem Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Die Vertragssprache ist deutsch.
3. Gerichtsstand ist München.

§ 14 Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Eine unwirksame Klausel soll durch ergänzende Auslegung nach Möglichkeit durch eine Regelung ersetzt werden, die dem ursprünglichen Zweck möglichst nahekommt; gelingt dies nicht, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.